

zu TOP Ö 11.2



PRESSEMITTEILUNG NR. 139/2009

Datum: 12.03.2009

**rhein
kreis
neuss**

Rhein-Kreis Neuss und LVR helfen nach Einsturz des Historischen Archivs von Köln

Patt: So viel des kostbaren Archivguts wie möglich für die Nachwelt sichern

Rhein-Kreis Neuss
Der Landrat
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Pressesprecher
Harald Vieten (V.i.S.d.P.)
Oberstraße 91
41460 Neuss

Rhein-Kreis Neuss/Köln. Der Rhein-Kreis Neuss hat der Stadt Köln Hilfe und Unterstützung bei der Sicherung von Archivgut zugesagt, das beim Einsturz des Historischen Archivs in der Domstadt verschüttet worden ist. So hat Landrat Dieter Patt auf Anfrage der Stadt entschieden, Bedienstete des Kreisarchivs zur Hilfeleistung in der Nachbarstadt abzustellen.

„Der Einsturz des Historischen Archivs der Stadt Köln bedeutet nicht nur eine menschliche Tragödie. Er begrub auch einen Schatz einmaliger historischer Dokumente“, so Landrat Patt. Von diesem Verlust betroffen seien weite Teile des Landes; besonders schmerzlich sei der Verlust aber im Rheinland. Patt: „Auch das Gebiet unseres Rhein-Kreises Neuss bleibt davon nicht unberührt. Unersetzliche Quellen unserer Wirtschafts- und Sozialgeschichte sind z. B. die reichen Bestände der Kölner Klöster und Stifte, die fast alle große Gutshöfe und Ländereien im Kreisgebiet besessen haben.“

Die Stadt Köln verfügt für die Bergung des Archivmaterials zwar über die Bereitschaft von über 1 000 freiwilligen Helfern, nötig sind aber auch Fachleute, die bei der Vorsichtung des geborgenen Kulturguts fachkundig mitwirken. Seit dem 11. März ist daher Svenja Loth vom Kreisarchiv vor Ort. Weitere Archivmitarbeiter - alle haben spontan und freiwillig ihre Dienste angeboten - werden

Ansprechpartner:
Herr Jung
Tel.: 02131/928-1302
Fax: 02131/928-1399

E-Mail:
presse@rhein-kreis-neuss.de

Internet:
www.rhein-kreis-neuss.de

kurzfristig durch den Koordinierungsstab zur Hilfeleistung angefordert. Das Hilfsangebot des Kreises ist zeitlich nicht begrenzt, und soweit gewünscht und möglich wird der Kreis mit seinem Archiv in Zons auch Unterbringungsmöglichkeiten für Archivmaterial zur Verfügung stellen.

„Wir wollen helfen so gut wir können und unseren Beitrag dazu leisten, soviel des kostbaren Archivguts wie möglich für die Nachwelt zu sichern“, betont Landrat Patt, der seit Bekanntwerden des Unglücks in Kontakt mit Kölns Oberbürgermeister Fritz Schramma steht, insbesondere auch als Vorsitzender des Kulturausschusses der Landschaftsversammlung Rheinland. In dem Kulturgremium des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) konnte Patt einen einstimmigen Beschluss zur Unterstützung der Rettungsmaßnahmen herbeiführen. Der Ausschuss hat die LVR-Hilfen nochmals bestätigt und konkretisiert. Danach wird der LVR räumliche, sachliche und personelle Ressourcen einbringen.

Konkrete Unterstützung leistet der LVR u. a. mit einem Restauratoren-Team vor Ort und mit Lagerflächen für geborgenes Archivgut. In einem nächsten Schritt wird das Technische Zentrum Brauweiler die Archivalien reinigen und in der Restaurierungswerkstatt aufarbeiten. Dort geht es insbesondere um die restauratorische Behandlung von Feuchtigkeitsschäden durch Trocknung oder Gefriertrocknung sowie um die Reparatur mechanischer Schäden wie Risse und Brüche.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Reinhold Jung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit